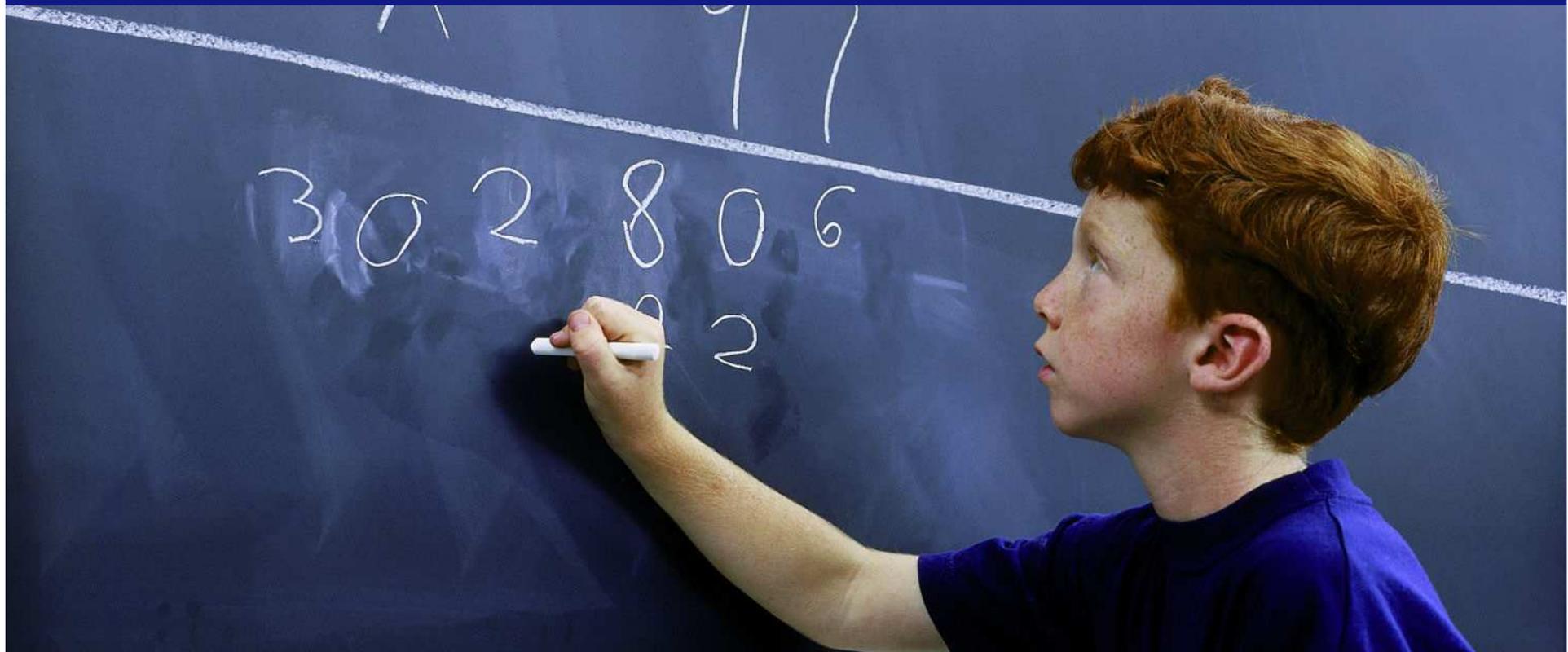




Konzept zur Neuorganisation der Schulkindbetreuung

Erörterung des Gutachtens





Perfekte Lösungen mit persönlicher Note

Konzept zur Neuorganisation der Schulkindbetreuung

Datum: 04.05.2011

Erörterung des Gutachtens

Team:
Holger Schulze
Principal Consultant
Nebojsa Djordjevic
Principal Consultant

Dieses Werk einschließlich aller seiner
Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich
vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist,
bedarf der vorherigen schriftlichen
Zustimmung von Steria Mummert
Consulting.

Das gilt insbesondere für
Vervielfältigungen, Bearbeitungen,
Übersetzungen und die Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischer Form.
Eine Weitergabe an Dritte ist nicht
gestattet.

Steria Mummert Consulting AG
Hans-Henny-Jahnn-Weg 29, D-22085 Hamburg
Telefon: +49 40 22703-0
Fax: +49 40 22703-7999
E-Mail: info@steria-mummert.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Jürgen Sponnagel
Vorstand: Oliver Nazet (Vors.), Dr. Reinhard Liedl, Dr. Fritz Moser
Gesellschaftssitz: Hamburg - HR B 61 116 Amtsgericht Hamburg - USt-ID-Nr.: DE118671351



Agenda

- Kapitel 1: Ergebnisse der Elternbefragung.
- Kapitel 2: Ziele.
- Kapitel 3: Szenarien.
- Kapitel 4: Empfehlungen.



Ergebnisse der Elternbefragung

→ Hohe Zufriedenheit mit den Angeboten:

- 84 % der Nutzer/innen sind mit den Betreuungsangeboten sehr zufrieden bzw. zufrieden.
- Alle Angebotsformen werden von den Nutzer/innen überwiegend (sehr) positiv bewertet. Kritisch werden u. a. Schließzeiten bewertet.

→ Gründe, Art und Umfang des Betreuungsbedarfs:

- Kernthema: Erwerbstätigkeit/Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- 66 Prozent der Schulkinder haben einen Betreuungsbedarf.
- Die offene Ganztagschule ist das präferierte Modell der Eltern (74 %).
- Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung/-hilfe und Bewegungs-, Spiel und Sportangebote sind den Eltern am wichtigsten.
- Betreuung an der Schule sowie qualifiziertes Betreuungspersonal sind die wichtigsten Auswahlkriterien.



- **Vorrangiges Ziel** ist die Gewährleistung einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- **Verbesserung** der Chancengleichheit für Kinder, Eltern und Schulen.
- **Die Offene Ganztagschule** soll als Angebot eingeführt werden.
- **Bewährte Strukturen, Angebote und Erfahrungen** sollen soweit möglich erhalten bzw. in neue Angebotsformen integriert werden.
- **Die Angebote im Rahmen der Schulkindbetreuung** (v. a. Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung/-hilfe sowie ergänzende Betreuungsangebote i. w. Sinne) sollen in einem ganzheitlichen pädagogischen Rahmen zusammengeführt sein.
- **Bedarfsgerechtigkeit** durch ein hohes Maß an zeitlicher Flexibilität.



Szenarien: Eckdaten

	Szenario 1 Status Quo +	Szenario 2 Status Quo / OGS 5	Szenario 3 OGS 100	Szenario 4 Hort 100
Angebotsstruktur	1.400 , darunter 600 Modul; 400 Hort, 400 Elternb.	1.400 , darunter 500 OGS, 100 Modul; 400 Hort, 400 EB.	1.400 , darunter 1.400 OGS	1.400 , darunter 1.400 Hort
Ausgaben gesamt	Ca. 4,4 Mio. Euro	Ca. 4,3 Mio. Euro	Ca. 4,2 Mio. Euro	Ca. 7,6 Mio. Euro
Zuschuss- bedarf gesamt	Ca. 2,6 Mio. Euro	Ca. 2,5 Mio. Euro	Ca. 2,5 Mio. Euro	Ca. 5,2 Mio. Euro
Zuschuss / Platz	1.862 Euro / Platz	1.807 Euro / Platz	1.765 Euro / Platz	3.613 Euro / Platz
Personal- bedarf (VZÄ)	80 VZÄ	84 VZÄ	84 VZÄ	113 VZÄ

→ Empfehlungen (I).

- **Die Stadt Norderstedt soll die verlässliche Offene Ganztagschule bis zum Schuljahr 2019/2020 flächendeckend einführen.**
- **In einem ersten Schritt soll in jedem Stadtteil mindestens eine OGS etabliert werden. In der Übergangsphase sollen bestehende Angebotsformen (soweit erforderlich) weitergeführt werden.**
- **Folgende Schulen: GS Friedrichsgabe, GS Niendorfer Str. GS Harksheide Nord, GS Glashütte, GS Heidberg**
- **Das Schulkindbetreuungsangebot soll auf 1.400 Plätze (Versorgungsquote i. H. v. 60 %) ausgebaut werden (beginnend spätestens mit dem SJ 2012/2013).**
- **Das Schulkindbetreuungsangebot soll auch eine Ferienbetreuung im Umfang von 6 Ferienwochen p. a. beinhalten.**

→ Empfehlungen (II).

- **Die unterrichtsergänzenden Schulkindbetreuungsangebote sollen in das pädagogische Schulkonzept eingebunden sein.**
- **Es soll eine durchgängige pädagogische Betreuung gewährleistet sein.**
- **Die Flexible Nachmittagsbetreuung soll durch Kursangebote ergänzt werden.**
- **Die Angebote sollen modular gestaltet sein, um eine zeitliche Bedarfsorientierung sicherzustellen.**
- **Der Personalschlüssel soll sich am Verhältnis 1:12 orientieren.**
- **Je Schule soll mindestens eine Fachkraft vorhanden sein. Die weiteren Kräfte müssen qualifiziert sein.**
- **Zur Unterstützung der Schulen soll eine zentrale Organisation etabliert werden.**



Ende.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Für Fragen und Anmerkungen stehen wir nun gerne
zur Verfügung.**